Nachholtermin für den 09.03.2022 - die Tickets bleiben gültig!

Nach berauschenden Singles wie “Ohne dich”, “Jacky”, “Schmetterlinge” und “Draußen regnet’s” ist “Vagabund” endlich da: das Debütalbum der Kicker Dibs. Lenny (Drums und Backing), Niki Nubel (Gesang und Gitarre) und Tingel (Bass und Backing) erzählen vom gebrochenen Herzen, vom wütenden Loslaufen und vom unbändigen Wunsch sich in der Welt zu verlieren. “Vagabund” ist Indiepop á la Milliarden und Wanda, voller melancholisch-mürrischer Lieder, wie sie Rio Reiser hätte schreiben können, mit Melodien, groß wie die von den Foo Fighters und Biffy Clyro.

Produziert wurden die acht Lieder von Manfred Faust, Deutschpopexperte und fanatischer Toningenieur, der bereits an Alben von Selig, Tokio Hotel, Echt und The Killers mitarbeitete. Aufgenommen wurde in dem ehemaligen WG-Bungalow der Band in Berlin-Nikolassee, mitten im schönsten 60er-Jahre-Wohnzimmer. Dazu ein Song, “Jacky”, während eines Trips in Spanien in einem Studio in Motril.

Man hört die Leidenschaft der drei an ihren Instrumenten. Die Drums grooven, dass kein Fuß still steht, der Bass schiebt, dass jede Hüfte wackelt und die Gitarre legt mal traurige Akkorde, mal wütendes Schrammeln, mal Disco-Fever drumherum - und mittendrin eine Stimme, die vom Losziehen, Loslassen und Sinnsuchen erzählt. Echtes Vagabundentum.

Und wenn die Lieder auf “Vagabund” eines eint, dann die großen Melodien, die sich schon nach dem ersten Hören in den Gehörgang bohren. Sie sind die Brücke, über die Kicker Dibs einen auf ihre Reise mitnehmen. Mal sanft (“Schmetterlinge im “Rauch”, “Winter in Berlin”), mal aufgekratzt (“Vagabund”, “Hey Leben”, “Internet Kaputt”), mal nachdenklich (“Draußen regnet’s”), mal einfach euphorisch (“Ohne Dich”, “Jacky”). Immer direkt aus dem Leben der drei, immer für die große Bühne.

Im März 2022 geht es mit "Vagabund" dann endlich auf große Tour durch Deutschland und Österreich.